

Kreis
Steinfurt
S 32

1321 Dezember 15 [feria tertia post Lucie virginis].

[1 32]

Ludewicus, Bischof von Münster, genehmigt die von dem edlen Manne Johannes Grafen in Bentheim, Patron der Pfarrkirche thon Gyldehus bei Bentheim, zu seinem Seelenheile beabsichtigte Gründung einer neuen Pfarrkirche bei dem Schloßberge in Bentheim (iuxta montem castris in Bentheim) und den Anschluß einiger Gebietsteile der infolge freiwilligen Verzichtes des bisherigen Pfarrers Henricus vakanten Pfarrei thon Gyldehus an das neue Kirchspiel, welches unter der Jurisdiktion des Archidiacons in Gyldehus verbleiben soll. Es werden daher von der Pfr. Gyldehus abgetrennt alle dem Burgherrn thon Koldenhove (Schulte Koltthof, Wschf. Sieringhoeck, Kspl. Bentheim) unterstehenden Personen samt den Edlen und Ministerialen des Schlosses und den umwohnenden Leuten jedes Standes nebst den beiden Erben thon Varenvorde. Zum Ersatz dafür überträgt der Graf der Kirche thon Gyldehus soviel Ackerland in dem Bonkamp bei der Kirche (in campo dicto Bonkamp iuxta ipsam ecclesiam Gyldehus), daß aus der dritten Garbe davon (ex tertio manipulo seu garba per eundem plebanum collectis) der Pfarrer 3 Molt Getreide (bladi), halb Roggen und halb Gerste, für ewige Zeiten erhalten kann. Außerdem gibt der Graf der Kirche thon Gyldehus den ihr früher entzogenen Kroferscamp zurück. Mitbesiegelt von dem Grafen Johannes als dem Patron beider Kirchen und dem Archidiacon Lof de Clivis.

Orig. 3 Siegel; das mittlere (des Archidiacons) ab. I. Rep. A. 16. i. 6. — Gedruckt Jung Nr. 60.